12.09.08

Auserwählte, liebe Freunde, bringt der Welt eure Lebensfreude, bringt der Welt eure Liebe zum Leben. Wer in Meiner Liebe lebt, hat das Herz voll lebendiger Hoffnung, die Gegenwart ist heiter, die Zukunft zeigt sich in ihrem Glanz.

Geliebte Braut, die Menschen der Gegenwart, fern von Mir mit Herz und Sinn, eingeschlossen in ihrem großen Hochmut, leben die Gegenwart in schlechter Weise und bereiten sich vor, die Zukunft noch übler zu verbringen. Geliebte Braut, niemandem lasse Ich Meine Gaben fehlen, Ich gewähre sie in Fülle, aber sie werden weder verstanden, noch ergriffen. Die Menschen werden die Dinge sich ändern sehen; wenn Ich viel geschenkt habe, werde Ich nicht lange so fortfahren, denn die abgelehnten Gaben werden zurückgenommen und jenen geschenkt, die sie richtig zu nutzen wissen und sie wertschätzen. Meine kleine Braut, jene die Meine Gaben nicht annehmen und sie schlecht anwenden sind in großer Anzahl, wenn diese nicht zeitig begreifen, werden sie sich beraubt sehen von dem was sie haben, sie werden sie schätzen, wenn sie sie nicht mehr haben werden.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Du siehst wie die gegenwärtigen Menschen der größten Verwirrung verfallen sind; zum Großteil in der Eitelkeit der Welt verloren, schätzen sie nicht die wahren Werte. Dies ist die schreckliche Täuschung des lügenhaften fälschers, der seine trügerischen Gesichter zeigt und ohne Unterlass betrügt und verführt. Sein Ziel ist immer dasselbe: die Seelen zu rauben, um sie zum größten Verderben zu führen. Unendliche Liebe, ich sehe Deine tiefe Traurigkeit über das was sich in der Welt abspielt; in Deinen Augen sind Tränen, mein kleines Herz leidet mit Dir, es leidet in Deinem Göttlichen wegen dieser Situation. Du fährst fort zur Welt zu sprechen, Du fährst fort der Welt Zeichen zu zeigen, aber wer hört? Dein Stellvertreter leitet die Kirche mit Weisheit und Geschick, alle spenden ihm Beifall mit Freude, wenige jedoch hören auf seine Worte, um täglich danach zu leben, gemäß Deinem Willen. Wende dieser so verwirrten Menschheit gegenüber Deine Barmherzigkeit an und halte Deine Vollkommene Gerechtigkeit noch zurück. Die Menschen der Erde denken wenig über die himmlischen Dinge nach, sie vergessen mit Leichtigkeit die Vergangenheit, haben noch nicht richtig erfasst, dass es in Dir, Gott, zwei Gesichter gibt: Jenes Deiner Unendlichen Barmherzigkeit, die Du jedem Menschen spenden willst und Jenes der Vollkommenen Gerechtigkeit für den, der die Barmherzigkeit ablehnt. Unendliche Liebe, wenn sie verstanden hätten, hätte sich jeder bemüht weder viel, noch wenig zu sündigen, überhaupt nicht zu sündigen, um nicht Dein Wunderbares Herz zu beleidigen, Das glühend liebt, Das Sein ganzes kostbares Blut vergossen hat für das Heil der Welt, für jeden Menschen aller Zeiten. Die heutigen Menschen sind dermaßen verwirrt, dass sie den Sinn für Sünde verloren haben, man nennt dieses Wort gar nicht mehr, ich begreife das schreckliche Spiel des bösen feindes, der glauben lässt, dass man alles straflos verüben kann, als hätte die Sünde keinerlei Folgen. Schmerzerfüllt, eng an Dein Herz gedrückt, sehe ich wie die Menschen mit der größten Unbefangenheit schwer sündigen, als würde die Schuld nichts bedeuten und nicht das ungeheure Verderben erzeugen, dass sie bereits bewirkt in den Herzen, indem sie sie von Dir, Jesus, entfernt: gewiss treibt der höllische feind sein schreckliches Spiel. Ich denke an eine Partie Schach in der sich der geschickte Spieler, Zug um Zug, auf den Endsieg vorbereitet; der Gegner merkt gar nicht richtig was im Begriff ist zu geschehen, aber er wird es zum Schluss erkennen, beim letzten Zug der seine Niederlage festlegen wird. Angebeteter Jesus, viele Menschen erkennen gar nicht was der schreckliche fälscher verübt durch seine listigen Züge, sie lassen sich verführen von der großen Arglist bis sie sich zerren lassen in den Abgrund aus dem es kein zurück mehr gibt. Süße Liebe, die Welt fährt wie ein Blinder fort, der nicht sieht wohin er tritt, jedoch töricht vorangeht, er läuft und springt, ohne den um Hilfe zu bitten, der eine gute Sehkraft hat. Hilf den Törichten der Erde, die gegenwärtig in großer Anzahl sind, sich der großen Fehler bewusst zu werden, die sie anhäufen und sie zum Verderben führen.

Geliebte Braut, fehlt es vielleicht an Meinen Aufrufen? Durcheilt Mein Wort vielleicht nicht rasch das Äther? Habe Ich Mich nicht zum Führer und Lehrmeister dieses Geschlechtes gemacht? Geliebte, die Menschen die so sehr darauf achten was auf Erden geschieht, haben wirklich keinen Gedanken für die Dinge des Himmels. Wer nicht überlegt, wer nicht denkt, bereitet sich nicht vor; wer sich nicht vorbereitet, kann sich nicht einbilden es zu schaffen, seine Prüfung zu bestehen. Meine Wiederkunft steht bevor, aber wer denkt daran, wer überlegt, wer glaubt daran? Wer verstanden hat, helfe den anderen; wer überlegt, führe dazu, über die Dinge des Himmels nachzudenken. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, Meine kleine Braut und mit der ständigen Anbetung tröste Es für so viel Verrat. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus

Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott gewährt Mir noch bei euch zu bleiben in besonderer Weise. Jeden Tag erhält ihr Mein Wort, Ich darf in eurer Nähe sein, wie eine Mutter ihrem Kleinen, das sie führt und trägt. Ich lade euch ein, liebe Kinder, diese Zeit der Gnade gut zu nutzen, die nicht zurückkehrt, nachdem sie verflossen ist. Wer aufgegriffen hat, wird haben, aber wer sich nicht bemüht hat, den günstigen Augenblick, der vorüberzieht, aufzugreifen, wird nicht mehr haben können was er verloren hat. Liebe Kinder, Gott schenkt für alles eine Zeit. Betrachtet was in der Natur vorkommt: es gibt eine Zeit für die Blüte, eine für das Reifen der Früchte, eine für die Ernte, eine für die Ruhe. Im Winter ruht die Natur, die Bäume lassen ihre Blätter fallen und alles schweigt. Geliebte, auch in eurem Leben gibt es eine Zeit für die Blüte, eine für das Reifen der Früchte, eine für die Ernte, eine dann für die Rast. Wer in der Zeit des Frühlings steht, bringe die schönsten Blüten hervor für Jesus damit Er, beim Vorüberziehen sie pflücken und segnen kann. Wer in der Zeit des Reifens der Früchte steht, bringe reichliche Frucht für Jesus, damit Er beim Vorüberziehen sie pflücken kann und euch segne. Wer in der Zeit der Ruhe steht, gebe sich gänzlich Jesus hin, zur ständigen Anbetung mit Herz und Sinn und er wird von Ihm den Segen erhalten. Geliebte Kinder, jede Jahreszeit eures Lebens sei stets für Gott, Er kann im Frühling vorbeikommen und dann die schöne duftende Blume zum Pflücken vorfinden. Gott kann zur Zeit des Reifens der Früchte vorbeikommen, dann pflückt Er die reife Frucht. Er kann auch zur Zeit der Ruhe vorbeikommen, dann wird Er die starke Sehnsucht des Herzens aufgreifen und das gesamte Leben segnen, das darauf ausgerichtet war, Ihn zu loben und zu verherrlichen. Geliebte Kinder, es geschehe nicht, es geschehe niemals, dass Gott, wenn Er im Frühling vorbeikommt, euren Baum ohne eine Blume für Ihn vorfindet; wenn Er im Herbst vorbeikommt, den Baum ohne Frucht vorfindet; wenn Er dann zur Zeit der Ruhe vorbeikommt, nicht ein anbetendes Herz und einen Sinn vorfindet, der ganz Ihm zugewandt ist. Nie geschehe dies, denn Er will beim Seinem Vorüberziehen duftende Blumen pflücken, will die reifen Früchte ernten, all dies, um euch die schönste und erhabenste Gabe zu geben, für alle Ewigkeit zu genießen: Sich Selbst, Seine Ewige und Treue Liebe.

Die Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wer richtig verstanden hat, lebt den Frühling um die schönsten Blumen für Jesus hervorzubringen, er lebt den Herbst, um die Früchte zu geben, die Er zu haben wünscht. Er lebt dann die Zeit der Ruhe, um Ihm sein ganzes Sein darzubringen und auf die Göttlichen Flügel zu steigen, bereit für einen glücklichen Flug zur Ewigkeit. Dies tut, Heiligste Mutter, wer alles gut verstanden hat; aber dies geschieht nicht bei denen die nicht begriffen haben: diese kümmern sich nicht darum, die schönsten Blumen hervorzubringen um sie Gott darzubieten, auch nicht, um die Früchte für Ihn und in der Zeit der Ruhe ermüden sie den Verstand mit Gedanken, wie sie ihr Leben verlängern und ihren Leidenschaften am besten frönen können, bevor die dunkle Nacht hereinbricht. Mutter, mit Deinem Weisen Wort, mit Deiner starken Hand führe jeden Menschen zur wahren Erkenntnis und die Erde habe nicht mehr so viele unvorbereitete Törichte, sondern nur Kluge, die sich vorbereiten, sich selbst ganz Jesus hinzugeben.

Geliebte, Ich spreche und nehme jeden Menschen bei der Hand, Ich spreche zu dem, der auf Mich hören will, Ich fasse den an der Hand, der Mir seine Hand reicht. Jesus segnet in besonderer Weise den, der auf Meine Worte hört und sie jeden Tag lebt, den, der bereit ist Mir die Hand zu reichen um zu Ihm zu gelangen. Geliebte Kinder, eilen wir gemeinsam zu Jesus um mit Ihm stets glücklich zu sein. Loben wir, danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria